

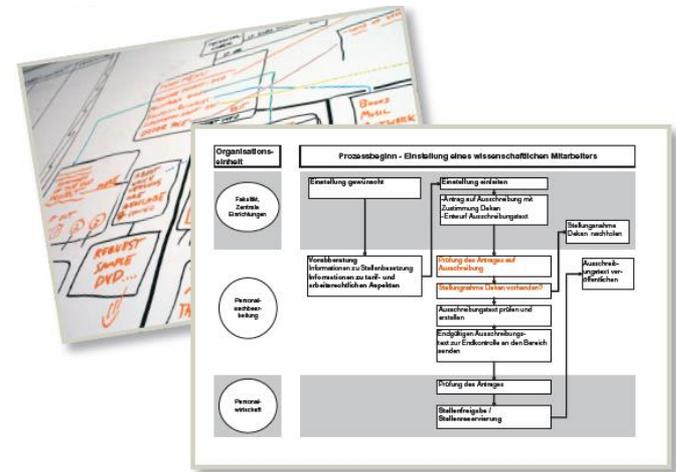
Funktionslogiken der Organisation Hochschule und die Grenzen der Nachhaltigkeit

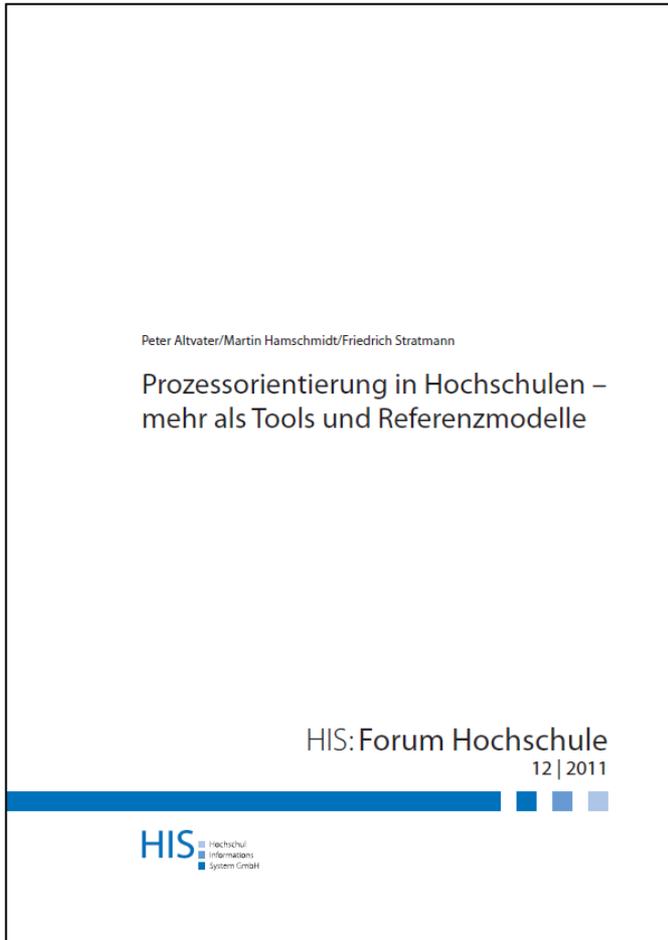
Dr. Peter Altvater
Tagung HOCH^N – Nachhaltigkeit an Hochschulen
20. März 2018

drei Dienstleistungen - drei Geschäftsbereiche

- Bauliche Hochschulentwicklung
- Hochschulinfrastruktur
- **Hochschulmanagement**

Beratung und Unterstützung von Wissenschaftseinrichtungen in allen Fragen der Anpassung und Optimierung von Steuerung, Management, Organisation und Prozessen





- Organisationsberatung für Hochschulverwaltungen und für die Organisation von Forschung & Lehre
- Lehr- und Forschungsmanagement
- Entwicklung und Implementierung von Kostenrechnungs-, Steuerungs- und Budgetierungsverfahren
- Begleitung von Strategieentwicklungsprozessen
- Vorbereitung und Begleitung von Kooperations- und Fusionsvorhaben
- Kennzahlen- und prozessorientiertes Benchmarking
- Projekt- und Changemanagement bei der Einführung und Veränderung von Verwaltungs-IT

- Studium der Sozialwissenschaften, Promotion
- Zusatzqualifikation Organisations- und Personalentwicklung
- Supervisor (DGSv)
- seit 1999: Begleitung von Organisationsentwicklungsprojekten an Hochschulen für das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. (vorher HIS GmbH)
- Ehrenamt: Vorsitzender des Hochschulrates der Hochschule RheinMain



Dr. Peter Altvater

Fon: +49 511 169929-62

Mail: altvater@his-he.de

- [1] Organisation... Funktionslogik... - Was ist das eigentlich?
- [2] Die Organisation Hochschule
- [3] Möglichkeiten und Grenzen der Beförderung von Nachhaltigkeit

Zum Begriff der Organisation

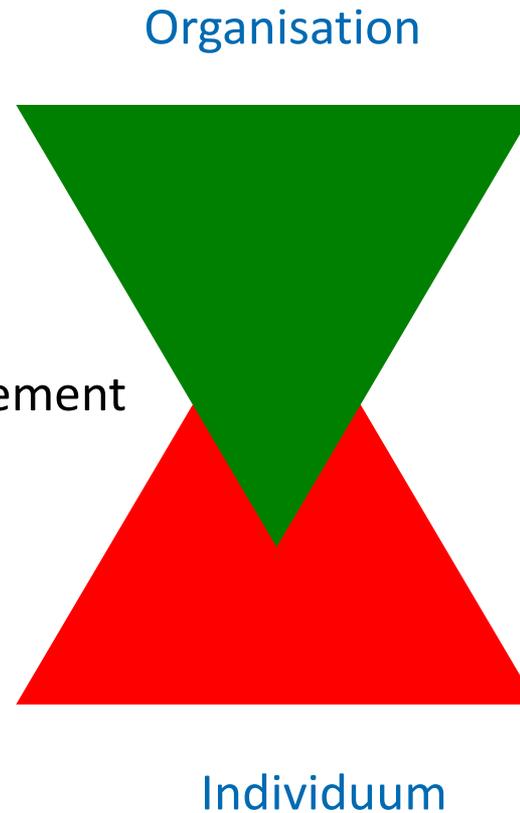
- Ziele und Zweck von Organisationen
- Identität einer Organisation
- Identität der Organisation Hochschule
- Organisationen und ihre Mitglieder
- Aufbau- und Ablauforganisation



Grundkonflikt zwischen Individuum und Organisation

- Multiple Organisationsziele
- Anpassung an turbulente Umwelt
- Regelmäßigkeit
- Erwartungen an Mitglieder

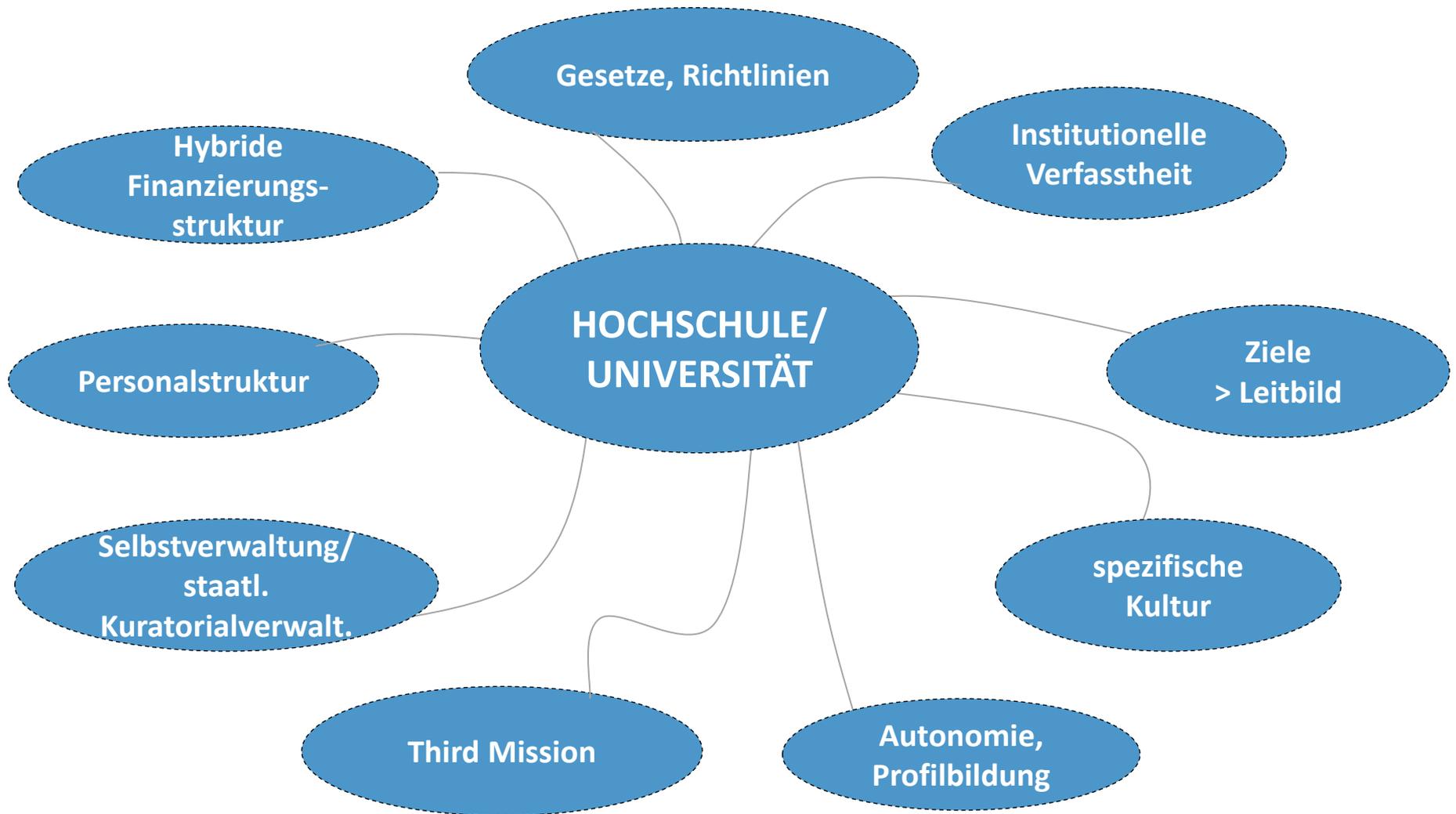
mögliche „Versöhnung“ über Management



- Individuum in der Organisation:
Rolle und Funktion
- Entpersonalisierung durch Funktion
- Erwartung an die Organisation

- [1] Organisation, Funktionslogik – Was ist das eigentlich?
- [2] Die Organisation Hochschule - Perspektiven
- [3] Möglichkeiten und Grenzen der Beförderung von Nachhaltigkeit

Das staatliche, bundesrepublikanische Hochschulsystem



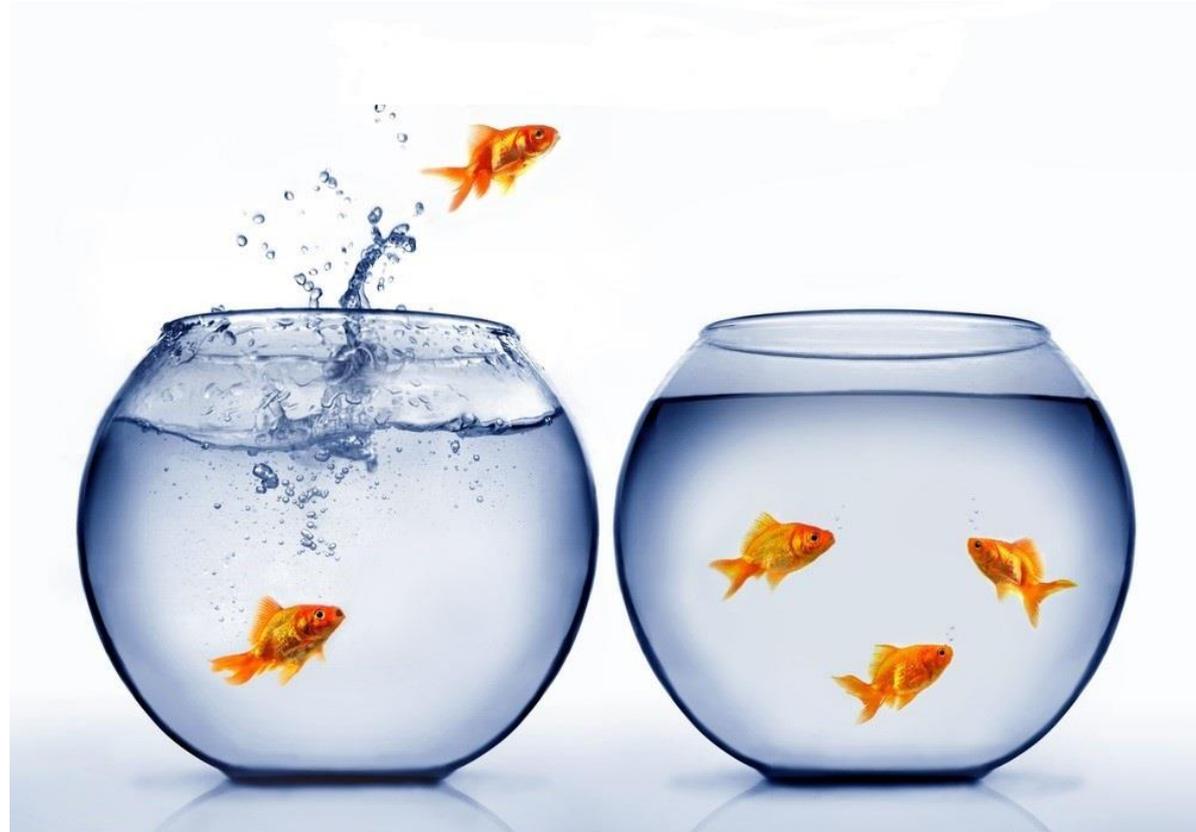
- Forschung -
Forschung & Entwicklung



- Forschung -
Forschung & Entwicklung
- Lehre – Weiterbildung



- Forschung –
Forschung & Entwicklung
- Lehre – Weiterbildung
- Transfer

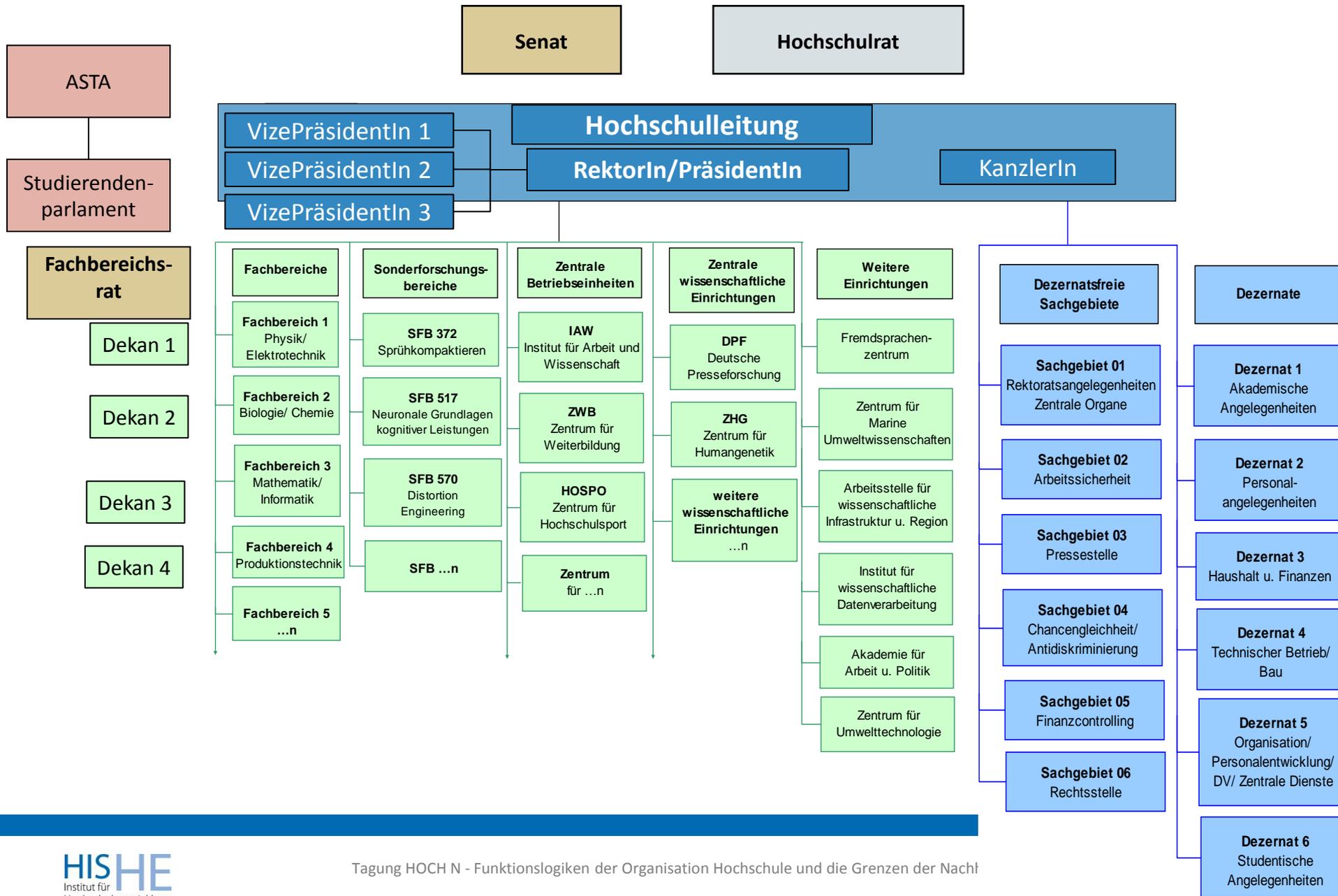


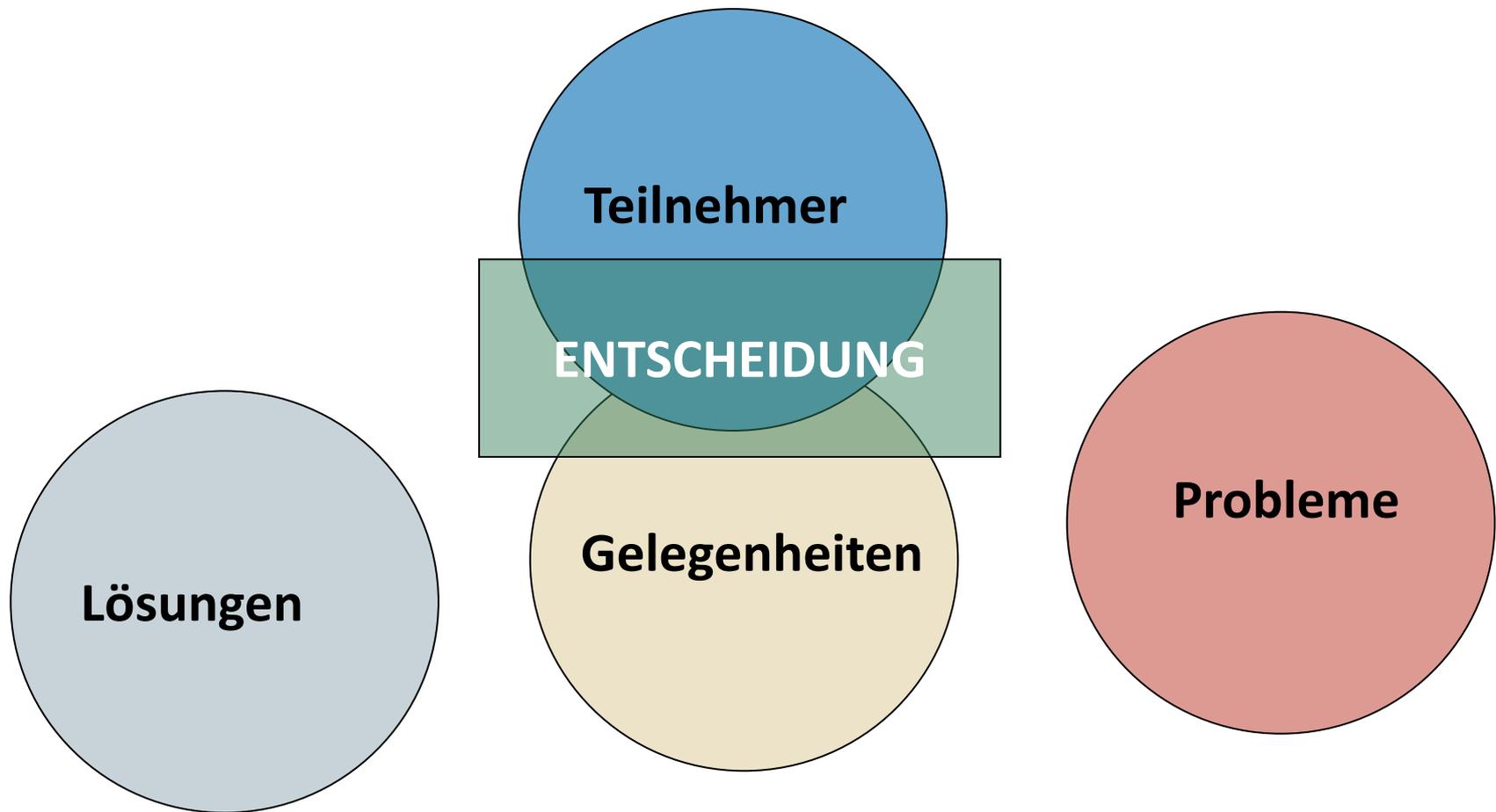
Hochschule als Expertenorganisation

(nach: Mintzberg 1983; Pellert 2000)

- weitreichende Autonomien für die Experten
- geringe Identifikation der Experten mit der Gesamtorganisation, stattdessen zielt diese auf die wissenschaftliche Community
- Organisation garantiert die Ressourcen - Reputation der Organisation durch die Experten
- Struktureller Konflikt Experten – Organisation







Was heißt das alles für den Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Hochschule?

THESEN

- Nachhaltigkeit ist als Prinzip keine notwendige, tragende Säule innerhalb der Hochschule
- Nachhaltigkeit ist eine Vision, eine Perspektive auf die Welt. Im Alltagshandeln von (Hochschul)Organisationen aber eher eine Störung
- Nachhaltigkeit ist eine der vielen Säue, die jedes Jahr durchs Dorf getrieben werden

- Hochschule ist hochgradig selbstreferenziell – also viel mit sich beschäftigt
- Hochschulen sind der Ort, an dem gesellschaftliche Visionen entworfen und verdichtet werden können
- Das Prinzip Nachhaltigkeit kann gesamtgesellschaftlich am ehesten an den Hochschulen den Durchbruch schaffen

- [1] Organisation, Funktionslogik – Was ist das eigentlich?
- [2] Die Organisation Hochschule - Perspektiven
- [3] Möglichkeiten und Grenzen der Beförderung von Nachhaltigkeit

Erfolge und Grenzen

- Für das Überleben unserer Gattung lebensnotwendig, aber (trotz GG Art. 20a) kein Staatsziel.
> Warum?
- Zwischen großer Theorie (Konzepten) und vielen kleinen Handlungen existiert eine große Leerstelle.
> Was fehlt dazwischen?
- Im Leitbild einiger Hochschulen – bzw. Das Leitbild einer Hochschule.
> Warum eigentlich nur einer?
- In Hochschulen vielfach individuell getragen und befördert, aber in zu geringem Umfang institutionell abgesichert .
> Was sind die Gründe?
- Glückerweise viele, leider weitgehend unverbundene Maßnahmen, aber noch zu wenig systematische Verknüpfung aller Handlungen und Maßnahmen unter der Perspektive Nachhaltigkeit.
> Wie lassen sich Verbindungen herstellen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit –
Jetzt ist Gelegenheit zur Diskussion!

